



In Le Mont-Dore im Département Puy-de-Dôme ist die Saison eröffnet: Es gibt Neuschnee. Zur Freude der Skifans.

Es ist ein Tag, wie man ihn zu Beginn dieses Winters in Le Mont-Dore im Puy-de-Dôme in Zentralfrankreich an einer Hand abzählen kann. Es gibt nur ein Motto: den Schnee genießen. „Pulverschnee dort oben, toll, das Beste. Das ist eine Woche, die gut anfängt“, schwärmt ein Skifahrer auf dem Sender France 2. Auf dem Parkplatz des Skigebiets sind die Frühaufsteher schon am Start. „Ich habe das ganze Wochenende den Wetterbericht angeschaut, der Schnee ist da, die Sonne auch. Die Bedingungen sind ideal, kein Glatteis, nur Spaß“, sagt Rémi.

„Das ist in meinem ganzen Leben mein erster Tag in den Bergen“

Auch Boris und Elsa haben viel Spaß. Sie kommen aus Limoges (Nouvelle-Aquitaine) und genießen einen Ferientag. Das Tagesprogramm: Schneeschuhwandern und erster Kontakt mit dem Schnee. Selbst für die Einheimischen ist dieser Tag etwas ganz Besonderes. „Ich wohne in Le Mont-Dore, also komme ich regelmäßig hierher. Heute bin ich mit den Schneeschuhen hochgeklettert“, berichtet ein Einheimischer. Für Simon, der aus der Bretagne stammt, wird der Tag ganz besonders in Erinnerung bleiben. „Es ist mein erster Tag in den Bergen in meinem ganzen Leben, es ist toll, ich liebe es“, sagte er vor der Kamera von France 2.